

Basic Information

Inventory number	RPM_ V 1347
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Perlenstickerei
Place where collected	Laut Inv.-Buch "S. W. Afrika" Afrika, südliches Afrika, wohl Namibia
Materials	Not assigned
Dimensions	B: 42 cm, H: 1 cm (ohne Bindebänder)
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Type of object	Bekleidung
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Kommentar Nzila M. Mubusisi (Nationalmuseum von Namibia): Für gewöhnlich werden/wurden Glasperlen in Namibia auf Leder genäht, in Südafrika (Xhosa) nicht. Anm. S.L.: Möglicherweise stammt dieses Perlenband wie die vorherigen Nrn. 1341 bis 1346 von Dr. Carl Höpfner, obwohl er im Inv.-Buch bei V 1347 nicht als Geber/Sammler genannt ist. Es ist möglich, dass die Perlenbänder aus der Slg. Höpfner in Südafrika gefertigt wurden und von Höpfner entweder dort auf seiner Durchreise von/nach Europa erworben wurden oder aber in Angra Pequena von Seeleuten auf Schiffen, die aus Südafrika kamen.

Documentation

Year of arrival in the current collection	unbekannt
Type of acquisition	unknown
Acquired	unbekannt
Previous owner	unbekannt

Provenance

- Zu einem unbekannten Zeitpunkt acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Perlenstickerei auf Lederriemen. Weiße, blaue, grüne u. gelbe Perlen.
Year of most recent editing	2020
Status	Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

PDF inventory book

[PDF](#)

Related literature

Kinahan, Jill, "Cattle for beads: The archaeology of historical contact and trade on the Namib Coast", Uppsala : Acta Universitatis Upsaliensis, 2000

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1347/